

Gute Geschichten. Digital erzählt.

Wettbewerb DIGITAL beim Goldenen Spatz 2024



PÄDAGOGISCHES BEGLEITMATERIAL

Niemand flieht freiwillig!

ZU:



© Radio Bremen, Yulija Kovtun

#Ukraine – Mein Land im Krieg

Doku-Webserie

ab 9

Radio Bremen / BlindCat Documentary
/ Co-Produktion mit rbb / hr / SWR /
MDR / KiKA Deutschland 2022/2023

KURZINFO

KLASSENSTUFE:

6-8

FÄCHERKONTEXT:

Sozialkunde, Ethik, Geschichte

THEMEN:

Krieg, Flucht, Angst, Hoffnung

VORKENNTNISSE:

keine

MEDIEN UND MATERIALIEN:

Digitale Tafel oder Beamer mit Internetzugang und Sound (Aufrufen der Internetseite), Videos, Arbeitsblatt, Papier

LERNZIELE:

Die Schüler:innen werden zum den Themen Krieg, Flucht, Angst, Hoffnung sensibilisiert. Sie reflektieren über ihre eigene Situation, Privilegien und Emotionen.

KOMPETENZBEREICHE:

KMK-Strategie:
Gelingende Kommunikation
Kritisches Denken
Kooperatives Handeln

ZEIT/DAUER/

UNTERRICHTSSTUNDEN:

2 Unterrichtsstunden à 45 Min.

NOMINIERT IM WETTBEWERB DIGITAL

„#UKRAINE – Mein Land im Krieg“ ist eines von sechs digitalen Erzählangeboten, das für den Wettbewerb DIGITAL beim Deutschen Kinder Medien Festival Goldener Spatz 2024 nominiert wurde. Das pädagogische Begleitmaterial wurde im Rahmen des Festivals für Lehrer:innen und Pädagog:innen entwickelt, um die Einbindung des Werks in den Unterricht etc. zu erleichtern.

Weitere Informationen zum Wettbewerb DIGITAL:

➤ <https://goldenerspatz.de/festival/wettbewerb-digital/>

Über die Webserie „#Ukraine – Mein Land im Krieg“

Was bedeutet es, wenn im eigenen Land plötzlich Krieg herrscht? Wie verhält man sich, wenn das eigene Dorf, die eigene Stadt beschossen wird?

Die Dokuserie „#Ukraine – Mein Land im Krieg“ zeigt seit März 2022 den Alltag von Kindern inmitten des Krieges in der Ukraine. In Video-Tagebüchern teilen sie ihre Erfahrungen, Ängste und Hoffnungen, ob aus dem Untergrund von Charkiw, der Sicherheit in Bremen oder den Trümmern von Mariupol.

Die Serie ist kostenlos abrufbar auf **Kika.de** und im Kika Player, und vermittelt tiefe Einblicke in die Herausforderungen und den unerschütterlichen Optimismus der Kinder, während sie mit den Folgen des Krieges in ihrer Heimat und im Exil umgehen.

Warum eignet sich „#Ukraine – Mein Land im Krieg“ für den Unterricht?

Die Doku-Reihe „#Ukraine - Mein Land im Krieg“ bietet einen bewegenden Einblick in das Leben von ukrainischen Kindern und Jugendlichen während des Krieges. Durch Video-Tagebücher geben sie persönliche Einblicke in ihre Erfahrungen, Ängste, Hoffnungen und den Alltag in einer kriegsgebeutelten Region.

Der Beitrag bietet eine Möglichkeit, komplexe Themen wie Krieg, Flucht und Emotionen durch die Perspektive von Kindern und Jugendlichen zugänglich zu machen. Er ermöglicht es, Empathie zu entwickeln, interkulturelle Kompetenzen zu fördern und einen bewussten Umgang mit emotionalen Themen zu erlernen.

Was macht die Methoden aus?

Die Methoden der Handreichung zeichnen sich durch eine ausgewogene Mischung aus aktiver Beteiligung, Anleitung zu kritischem Denken und kreativem Ausdruck aus. Sie fördern die Analysefähigkeiten der Schüler:innen und ermöglichen die Bearbeitung komplexer Themen in altersgerechter Form. Die sozialen und emotionalen Kompetenzen werden gestärkt. Die SuS setzen sich mit den Herausforderungen von Flucht und Migration auseinander, was Empathie und Verständnis fördert. Durch die Analyse von Videos werden Ursachen und Auswirkungen von Flucht und Migration diskutiert, wodurch ein Verständnis für die Situation in der Ukraine und anderen Krisenherden auf der Welt entsteht. Die SuS diskutieren, reflektieren und recherchieren. Aufgrund der thematischen Schwerpunkte des Themas eignen sich die pädagogischen Begleitmaterialien für die Fächer Ethik, Sozialkunde und Geschichte in den Klassenstufen 6-8.

ÜBER DEN TELLERRAND

Das Migration Lab Germany pflegt ein starkes Netzwerk, gestaltet ein umfangreiches digitales Medienarchiv und spricht eine breite Fachöffentlichkeit an. Im Netzwerk des Migration Lab Germany werden erprobte Ansätze zur pädagogischen und künstlerischen Vermittlung von Migration gebündelt und weiterentwickelt.

➤ <https://www.migration-lab.net/medien/lehrmaterial-sammlung-flucht-migration-und-ankommen>

Dieses von UNHCR entwickelte Toolkit für Lehrkräfte stellt Ihnen kostenlose, anpassbare Unterrichtsmaterialien zu den Themen Flucht, Asyl, Migration und Staatenlosigkeit zur Verfügung.

➤ <https://www.unhcr.org/dach/ch-de/was-wir-tun/bildung/lehrmaterial-zu-flucht-asyl-und-staatenlosigkeit>

Unterrichtsgestaltung – Methoden zur Arbeit mit dem Beitrag

ZIELE: Die Schüler:innen lernen den Unterschied zwischen Flucht & Migration kennen, sie reflektieren über eigene und fremde Situationen.

METHODEN UND ORGANISATIONSFORMEN: Videoanalyse, Diskussion, Arbeitsblatt, Gruppenarbeit

MEDIEN UND INTERNET: Filmbeitrag aus „#Ukraine – Mein Land im Krieg“ (Folge 10), Beamer oder Digitale Tafel

Stunde 1: Flucht und Migration

DIDAKTISCHE PHASE	BESCHREIBUNG	MATERIAL
Einstieg Koffermethode 10 Minuten	Die SuS notieren auf dem Arbeitsblatt „Flucht“ 10 Gegenstände, die sie mitnehmen würden, wenn sie plötzlich von Zuhause fliehen müssten. Anschließend werden die Gegenstände reduziert (auf 5). Danach erfolgt eine Auswertung im Klassenverband: <ul style="list-style-type: none"> ➤ Was brauchen wir am nötigsten? ➤ Wie fühlt es sich an, Gegenstände zu streichen? ➤ Wonach habt ihr das entschieden? 	Arbeitsblatt „Flucht“ Aufgabe 1 Aufgabe 2
Erarbeitung Videoanalyse 15 Minuten	Im Klassenverband wird Folge 10 der Webserie „#Ukraine – Mein Land im Krieg“ geschaut. Die SuS erhalten dazu den Auftrag, sich zu folgenden Fragen Gedanken und Notizen zu machen: <ul style="list-style-type: none"> ➤ Welche Gründe führen Menschen in die Flucht? ➤ Welche Herausforderungen stellen sich den Geflüchteten? ➤ Wie beeinflusst Flucht das Leben der Menschen in der Ukraine? Anschließend teilt die Lehrkraft die Schüler:innen in Gruppen ein.	Beamer oder digitale Tafel Video: https://www.kika.de/schau-in-meine-welt/videos/extras/ukraine--mein-land-im-krieg-kriegstagebuch-zehn-102 Folge 10
Diskussion 10 Minuten	In Kleingruppen diskutieren die Schüler:innen die im Video angesprochenen Themen und Fragen der Lehrkraft. Notizen werden auf einem Blatt Papier gesammelt. Jede Gruppe präsentiert ihre Erkenntnisse und Gedanken.	Papier und Stifte für die Gruppen
Reflexion 10 Minuten	Die Schüler:innen reflektieren im Klassenverband, was sie fühlen, wenn sie an Flucht denken. Die Lehrkraft leitet die Diskussion und grenzt den Begriff Flucht von Migration ab. Anschließend bearbeiten die SuS Aufgabe 3 auf dem Arbeitsblatt „Flucht“.	Arbeitsblatt „Flucht“ Aufgabe 3
Hausaufgabe Zusatz	Die Schüler:innen recherchieren in Gruppen oder allein zu Gründen von Flucht und bereiten eine kurze Präsentation vor. Diese wird im Klassenverband vorgestellt. Die Lehrkraft leitet anschließend eine Diskussion zum Thema.	

Unterrichtsgestaltung – Methoden zur Arbeit mit dem Beitrag

ZIELE: Die Schüler:innen beschäftigen sich mit Ängsten und Hoffnungen, sie reflektieren über eigene und fremde Situationen.

METHODEN UND ORGANISATIONSFORMEN: Videoanalyse, Diskussion, Gruppenarbeit

MEDIEN UND INTERNET: Filmbeitrag aus „#Ukraine – Mein Land im Krieg“ (Folge 11), Beamer oder Digitale Tafel

Stunde 2: Angst und Hoffnung

DIDAKTISCHE PHASE	BESCHREIBUNG	MATERIAL
Einstieg	Im Klassenverband wird Folge 11 von „#Ukraine - Mein Land im Krieg“ angefangen und nach ca. 2 Minuten pausiert.	Beamer oder digitale Tafel
Videovorstellung & Diskussion 10 Minuten	Anschließend können sich Schüler:innen zu Wort melden und ihre Gedanken zu dem Video mitteilen.	Video: https://www.kika.de/schau-in-meine-welt/videos/extras/ukraine--mein-land-im-krieg-kriegstagebuch-elf-100-11
Erarbeitung	Das Video wird nun fortgesetzt.	Beamer oder digitale Tafel
Videoanalyse 10 Minuten	Die Schüler:innen erhalten zuvor die Aufgabe, sich zu folgenden an der Tafel stehenden Fragen Notizen und Gedanken zu machen: <ul style="list-style-type: none"> ➤ Welche Ängste haben die Menschen in der Ukraine? ➤ Welche Hoffnungen treiben sie an? ➤ Wie gehen sie mit diesen Emotionen um? 	Video: https://www.kika.de/schau-in-meine-welt/videos/extras/ukraine--mein-land-im-krieg-kriegstagebuch-elf-100-folge-11
Diskussion 10 Minuten	In Kleingruppen diskutieren die Schüler:innen die im Video angesprochenen Themen und Fragen der Lehrkraft. Notizen werden auf einem Blatt Papier gesammelt. Jede Gruppe präsentiert ihre Erkenntnisse und Gedanken kurz im Klassenverband.	Papier und Stifte für die Gruppen
Transferphase Ängste und Hoffnungen 15 Minuten	Die Schüler:innen bearbeiten nun Aufgabe 1 & 2 auf dem Arbeitsblatt „Angst & Hoffnung“.	Arbeitsblatt „Angst & Hoffnung“
Zusatz	Die Schüler:innen diskutieren in Kleingruppen die gesammelten Ängste und Hoffnungen auf dem Arbeitsblatt „Angst & Hoffnung“. Folgende Fragen können hier unterstützend genutzt werden: <ul style="list-style-type: none"> ➤ Welche Ängste Hoffnungen habt ihr genannt und warum? ➤ Welche Gemeinsamkeiten gibt es in den jeweiligen Ängsten Hoffnungen? ➤ Wie könnt ihr euch gegenseitig unterstützen, um diese Ängste zu bewältigen? ➤ Wie könnt ihr euch gegenseitig unterstützen, um diese Hoffnungen zu verwirklichen? 	

Arbeitsblatt „Flucht“

Aufgabe 1:

Stell dir vor, du müsstest plötzlich dein Zuhause verlassen und könntest nur einen Koffer mitnehmen. Welche 10 Gegenstände würdest du einpacken? Schreibe sie in die folgende Liste:

- | | |
|---------|----------|
| 1. | 6. |
| 2. | 7. |
| 3. | 8. |
| 4. | 9. |
| 5. | 10. |

Aufgabe 2:

Stelle dir nun vor, dein Koffer ist zu schwer und du musst einige Gegenstände zurücklassen. Reduziere deine Liste Schritt für Schritt, indem du fünf Gegenstände streichst.

Aufgabe 3:

A) Notiere hier: Welche Gegenstände sind besonders wichtig und warum?

.....

.....

.....

.....

B) Notiere hier: Bei welchem Gegenstand fällt dir das Zurücklassen besonders schwer und warum?

.....

.....

.....

.....

Arbeitsblatt „Angst & Hoffnung“

Aufgabe 1:

A) Denke über Dinge nach, die dir Angst machen oder dich besorgen. Schreibe drei deiner Ängste in die folgende Liste. Du kannst auch Ängste nennen, die viele Menschen betreffen, wie z.B. Angst vor Naturkatastrophen.

1.
2.
3.

B) Denke über Ängste nach, die viele Menschen in der Gesellschaft haben könnten, wie z.B. Armut. Schreibe drei solcher Ängste auf.

1.
2.
3.

Aufgabe 2:

A) Denke über Dinge nach, auf die du hoffst oder die du dir für die Zukunft wünschst. Schreibe drei deiner Hoffnungen in die folgende Liste. Du kannst auch Hoffnungen nennen, die viele Menschen betreffen, wie z.B. Frieden.

1.
2.
3.

B) Denke über Hoffnungen nach, die viele Menschen in der Gesellschaft haben könnten, wie z.B. soziale Gerechtigkeit, Klimaschutz oder Bildung für alle. Schreibe drei solcher Hoffnungen auf.

1.
2.
3.